

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn

2002

Ideale sind das Schönste und Grösste
Im Leben – ausser wir versuchen
Danach zu leben.

Charlie Chaplin

Was in der Gegenwart geschieht,
erfährt man in der Regel erst eine
ganze Weile später von den Historikern

Ludwig Marcuse

Das Geheimnis der Kindererziehung
Besteht darin zu wissen, wann man
Seine Gedult verlieren muss.

Elizabeth Taylor

Drei Dinge werden nicht eher erkannt
als zu gewisser Zeit:
ein Held im Kriege,
ein weiser Mann im Zorn
ein Freund in Not.

Johann Wolfgang von Goethe

In der Politik darf man nicht
versuchen mit dem Kinn eine Faust
k.o. zu schlagen.

Olof Palme

Liebe ist wie Verkehrsunfall:
Man wird angefahren und fällt um.
Entweder überlebt man oder nicht.

Juliette Greco

Enten legen ihre Eier in aller Stille,
Hühner gackern dabei wie verrückt.
Was ist die Folge? Alle Welt isst
Hühnereier !

Henry Ford

Es ist unmöglich, Staub aufzuwirbeln,
ohne dass einige Leute husten.

Erwin Piscator

Wenn alle Tage im Jahre
Gefeiert würden, so würde Spiel so lästig
wie Arbeit.

William Shakespeare

Befreiung von der Unterdrückung
ist ein Menschenrecht und das

27/08/2006

Page 1

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn

höchste Ziel eines jeden Menschen.

Nelson Mandela

Politische Führung bedeutet gerade in
Zeiten des Umbruchs geistige Führung.

Hans-Dietrich Genscher

Ohne Fantasie gibt es keine Verbreher
und keine Dichter.

Curt Goetz

Wer die Menschen gern hat,
verbietet ihnen etwas, damit sie
an der Übertretung Spass haben.

Norman Mailer

Die Schwierigste Turnübung ist
immer noch, sich selbst auf den
Arm zu nehmen.

Werner Fink

Glücklichere Verhältnisse können
erst eintreten, wenn alle Völker zu der
Erkenntnis gelangen, dass jeder Krieg,
auch der siegreiche, ein national
Unglück ist.

Helmuth Graf von Moltke

Wahre Diplomatie ist die Fähigkeit,
auf eine so taktvolle Weise nein zu sagen,
dass alle Welt glaubt, man hätte ja
Gesagt.

Anthony Eden

Jedes Volk hat die naive Auffassung,
Gottes bester Einfall zu sein.

Theodor Heuss

Genie besteht darin, dass man einem
etwas Selbstverständliches zum ersten Mal
einfällt.

Hermann Bohr

Erstaunlich viele Politiker suchen den
besten Kopf ihres Landes vor dem Spiegel.

Saul Steinberg

Frauen am Steuer versuchen erst garnicht
Motor zu verstehen; deshalb imponiert er
ihnen auch nicht.

Ugo Tognazzi

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn

Nicht da ist man daheim, wo man seinen
Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden
wird.

Christian Morgenstern

Erfolge nehmen alle in Anspruch,
Misserfolge werden einem Einzigen
zugeschrieben.

Publius Cornelius Tacitus

Das Fernsehen sorgt dafür, dass man in
seinem Wohnzimmer von Leuten unterhalten
wird, die man nie einladen würde.

Shirley MacLaine

Nur belehrt von der Wirklichkeit,
können wir die Wirklichkeit ändern.

Bert Brecht

Nicht jeder, der dirigiert, hat auch
Taktgefühl.

Siegfried Starck

Die Bedeutung eines Wortes ergibt sich nicht
aus seinem Sinn, sondern aus seinem Gebrauch.

Ludwig Wittgenstein

Es gibt im Leben kaum etwas Schöneres als
nicht zu müssen.

Georges Duhamel

Urlaub ist eine Mehrkampfdisziplin im
Wettbewerb mit dem Nachbarn.

Eddie Cantor

Ein Idealist ist ein Mann, der aus der Tatsache,
dass die Rose besser riecht als der Kohl, schliesst,
eine Suppe aus Rosen müsste auch besser
schmecken.

Ernest Hemingway

Die junge Generation hat auch heute noch
Respekt vor dem Alter. Allerdings nur beim
Wein, beim Whiskey und bei den Möbeln.

Truman Capote

Wer einmal vom Fenster weg ist, hat keine
Aussichten mehr.

Gerhard Uhlenbeck

Wer gut brüllt, bekommt auch den
Löwenanteil.

Gerhard Uhlenbeck

Die Faulenzer sind die eigentlichen Wohl-
täter der Menschheit. Denkt daran, wieviel
Unheil allein durch Nichtstun verhindert worden ist.

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn

Faulheit ist die Furcht vor bevorstehender Arbeit.	Georg Mikes
Prioritäten setzen heist auswählen, was liegenbleiben soll.	Cicero
Mut ist oft der Magel an Einsicht, während Feigheit nicht selten auf guten Informationen beruht.	Helmar Nahr
Werbung ist Kunst, anderen Menschen zu beweisen, dass sie unserer Meinung sind.	Peter Ustinov
Kleine Schritte sind besser als keine Schritte.	Peter Ustinov
Das Leben besteht aus zwei Teilen: die Vergangenheit – ein Traum, die Zukunft – ein Wunsch.	Willy Brandt
Die Bibliotheken füllen sich an mit Büchern, die Geister aber werden immer ärmer an Bildung.	Arabisches Sprichwort
Wer lächelt wo andere toben, ist immer der Stärkere	Geronimo Cardano
Zweck der Unterhaltung ist die Erholung.	Lao Tse
Radfahrer sind die einzigen sympathischen Leisetreter.	Aristoteles
Fernsehen ist das einzige Schlafmittel das mit den Augen eingenommen werden kann.	Ernst Schröder
Der Umgang mit schlechten Büchern ist oft gefährlicher als mit schlechten Menschen.	Unbekannt
	Wilhelm Hauff

MICHAEL'S
Wort zum Wochenbeginn

Jugend -
das ist vor allem das Übergewicht der
Hormone über die Argumente.

David Frost